

25. APRIL 2014

Pressemitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589 730 / ISIN DE0005897300)

**Greiffenberger AG erzielt im Geschäftsjahr 2013 Umsatzerlöse von 155,2 Mio. € (Vj. 158,0 Mio. €)**

- **EBITDA 12,6 Mio. €, EBIT 6,0 Mio. €**
- **Starker Auftragseingang (+10,9 %)**
- **Ausblick 2014: Deutliches Wachstum bei Umsatz und Ertrag erwartet**

**Marktrechwitz und Augsburg, 25. April 2014** – Die Greiffenberger AG bestätigt die im März veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2013. Gemäß testiertem Konzernabschluss belief sich der **Umsatz** auf 155,2 Mio. €. Gegenüber dem Rekordumsatz von 158,0 Mio. € aus dem Vorjahr ergibt sich damit ein leichter Rückgang von 1,7 %. Stark zugelegt hat im abgelaufenen Geschäftsjahr der gruppenweite **Auftragseingang** mit einem Plus von 10,9 %. Hinsichtlich des Ertrags bestätigte sich ein **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** in Höhe von 12,6 Mio. € (Vj. 15,4 Mio. €). Das **operative Ergebnis (EBIT)** lag bei 6,0 Mio. € (Vj. 8,8 Mio. €). Zu berücksichtigen ist hierbei, dass in diesen Ergebniszahlen bereits 2,0 Mio. € Einmalaufwand für den erfolgreichen Start des neuen Werks in Lublin, Polen, enthalten sind. Der **Jahresüberschuss** belief sich auf 1,3 Mio. €, das **Ergebnis je Aktie** auf 0,27 € (Vj. 2,6 Mio. € bzw. 0,53 € je Aktie). Während das um 1,6 Mio. € deutlich verbesserte **Finanzergebnis** (-3,7 Mio. € nach -5,3 Mio. €) einen positiven Effekt für den Jahresüberschuss ergab, wirkte sich die auf 45 % gestiegene Steuerquote dämpfend aus. Der Hintergrund hierbei: Die Anlaufverluste im Rahmen der erfolgten Werkseröffnung in Lublin waren nicht als latente Steuern aktivierungsfähig und konnten damit – im Gegensatz zum überwiegenden Teil des Steueraufwands 2013 – nicht mit Verlustvorträgen verrechnet werden.

Stefan Greiffenberger, Vorstand der Greiffenberger AG: „Hinsichtlich Umsatz und EBITDA haben wir die im November 2013 konkretisierte Prognose erfüllt und zwar am oberen Rand der genannten Bandbreiten, beim EBIT wurde die Prognose sogar übertroffen. Für 2014 erwarten wir eine Rückkehr zu deutlichem Wachstum bei Umsatz und Ertrag. Die Vorzeichen hierfür sind gut, nicht zuletzt auf Basis unserer langfristig angelegten Wachstumsstrategie. Mit einer verstärkten Bearbeitung der für uns sehr interessanten Marktnischen, der Entwicklung von innovativen, kundenspezifischen Produkten und dem ständigen Anspruch, unsere internen Prozesse weiter nachhaltig zu verbessern, haben wir viel vor. Mit einem Auftragseingang auf hohem Niveau und angesichts der Erwartungen eines weltweiten Anziehens der Konjunktur in 2014 können wir in allen drei Unternehmensbereichen sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken.“

**Die Konzernkennzahlen (IFRS):**

	2013	2012	
	Mio. €	Mio. €	Δ
<b>Umsatz</b>	155,2	158,0	-1,7 %
<b>Auftragseingang</b>	159,8	144,2	+10,9 %
<b>EBITDA</b>	12,6	15,4	-18,2 %
<b>EBIT</b>	6,0	8,8	-31,5 %
<b>Jahresüberschuss</b>	1,3	2,6	-49,2 %
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	0,27	0,53	-49,2 %
<b>Operativer Cash Flow</b>	15,9	9,7	+64,6 %
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	40,5	41,7	-2,8 %
<b>Eigenkapitalquote</b>	24,9 %	25,3 %	-0,4 %-Punkte
<b>Eigenkapitalquote bei um flüssige Mittel bereinigter</b>	26,3	26,0	+0,3 %-

**Hinweis an die Redaktionen:**

Der Geschäftsbericht 2013 des Greiffenberger-Konzerns steht ab heute, 25. April 2014, auf der Unternehmenswebsite <http://greiffenberger.de/berichte/> zum Download zur Verfügung. Druckfähiges Bildmaterial, das Firmenlogo sowie Rohfilmmaterial sind zum Download im Pressebereich der Unternehmenswebsite hinterlegt.

**Über die Greiffenberger AG:**

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding, die mit 1.051 Mitarbeitern und bei einer Exportquote von 61 % weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte agiert:

- Antriebstechnik: Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl: Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- Kanalsanierungstechnologie: Modernste grabenlose Technologie und Rohrummantelung

Im strategischen Fokus stehen die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Kanalsanierungstechnologie, Biomasseheizungen und Windkraft. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukaufe ergänzt. Seit 1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 5897300, ISIN DE0005897300, Börsenkürzel GRF).

**Kontakt für Rückfragen:**

Greiffenberger AG

**Stefan Greiffenberger**

Vorstand der Greiffenberger AG

**Thorsten Braun**

Vorstandsassistent

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

ir@greiffenberger.de